

Zum 10. Jahrestag Fukushima

Wir sollten uns nicht täuschen lassen von allen Tricks und Verschleierungen: In Wahrheit hat sich die Lage um Fukushima auch heute nicht geändert!!!

- Zigtausende Flüchtlinge aus Fukushima leben noch heute ohne jegliche Unterstützung des Staates!!!

- Trotz des ursprünglich festgelegten Sicherheitsgrenzwertes von 1mSv/pro Jahr hat die japanische Regierung nach der Fukushima-Katastrophe 20mSv/pro Jahr ohne öffentliche Auseinandersetzung als neuen Grenzwert einseitig gelten lassen und damit alle Gebiete bis zu dem genannten radioaktiven Wert um die zerstörten Atomkraftwerke längst als "bewohnbar" erklärt! Sogar behauptet sie inzwischen noch bis unter 100mSv unbedenklich für die menschliche Gesundheit ohne wissenschaftlich-medizinischen Beweis!!!

- Heute wird öffentlich kaum mehr von den bestehenden radioaktiven Schäden von "Fukushima" gesprochen..... Es scheint: Man hätte längst alles vergessen - aber in Wahrheit: Man sollte alles vergessen, was lästig ist, sogar als ob es vom Anfang an keine gesundheitlichen Schäden durch den SuperGAU in Fukushima gegeben hätte, so getrickst und getäuscht von der Regierung und Atomlobby, obwohl schwere Krankheiten, wie Leukämie, Herzkrankheit usw. in Fukushima seither eindeutig fortlaufende Steigerung zeigt!!!

- Die Regierung zieht die Atompolitik nach wie vor der Gesundheit der Bürger vor!!!

- Nicht nur doppelt so viel Kalorien als erzeugte Strommenge, sondern auch Unmengen von Kohlendioxid lassen die Atomkraftwerke in den Fluss oder ins Meer ab und tragen damit zu der globalen Erwärmung bei. Darüber hinaus sind ihre atomaren Stromerzeugungskosten ohnehin in Wahrheit bei weitem die höchsten. Somit sind sie die umweltschädliche und auch unökonomischste Art der Stromerzeugung.

- Die japanische Regierung sowie Tepco lassen schliesslich durch die ihnen indirekt untergeordneten Organisationen Armutleidende und oft "Homeless-Leute" heranlocken und sie an den zerstörten AKWs in Fukushima unter extrem radioaktiv gefährdeten Bedingungen ohne ausreichende Schutzausrüstung arbeiten! All das hat sich nicht geändert.....traurig.... aber wahr! Wir müssen also weiter gemeinsam mit Solidarität, Mut und Kampfgeist gegen den weltweiten atomaren Terror kämpfen.

Liebe Leute, für die Kinder in und aus Fukushima bitte ich Euch herzlich um Spenden auf folgendes Konto:

Konto in EURO für Spenden für Kinder in und aus Fukushima

BLZ: 20080000

Ktonr.: 0966002101

IBAN: DE43200800000966002101

Tokyo, am 5. März 2020

Mit solidarischen Grüßen

Kazuhiko Kobayashi

Email: kleinerhain@gmail.com / soundio@yahoo.co.jp